



AFRIKA PAX DOMINI e.V.

Russingerstr. 1

65934 Frankfurt a. Main

Tel. : 069 47864485

PROTOKOLL DER VERSAMMLUNG VON SONNTAG, 16/12/ 2007

Auf Antrag des Ersten Vorsitzenden des Afrika Pax Domini e.V. fand die ordentliche Mitgliederversammlung unseres Vereins in Frankfurt statt.

Folgende Punkte standen auf der Tagesordnung, die den Mitgliedern mit der Einladung zwei Wochen zuvor am 25. November zugeht:

1. *Tätigkeitsbericht 2007*
2. *Finanzbericht 2007*
3. *Perspektiven und Ziele 2008*

Ablauf der Versammlung:

Nach Feststellung der Anwesenheit:

- ❖ *Es sind anwesend: 6 von 9 Mitgliedern, also 66,6%*
 - *Kasenga Atandele*
 - *Kugunga Molisho*
 - *Lothi*
 - *Musiare*
 - *Suele Mpia*
 - *Suele Madeleine*
- ❖ *Es fehlen entschuldigt: 3 von 9 Mitgliedern, also 33,3%*
 - *Almeida : zur Zeit in Afrika*
 - *Carla : aus familiären Gründen verhindert*
 - *Mafuta : nach Kinshasa abgereist*

Die Versammlung ist somit beschlussfähig und kann ordnungsgemäß beginnen und abgehalten werden.



H. Lothi, Vorsitzender der Versammlung und Erster Vorsitzender des Vereins Afrika Pax Domini bat um Abstimmung durch Handaufheben zwecks Genehmigung der Tagesordnung.

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

Somit konnte die Versammlung beginnen.

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2007.

H. Lothi informierte die Versammlung, dass im Laufe des Jahres 2007 mehrere Aktivitäten geplant waren, dass die gesetzten Ziele jedoch aufgrund unserer geringen Mittel nicht erreichen werden konnten. Nach seiner Aussage gab es aber sehr positive Ergebnisse, insofern als der Vorstand fruchtbringende Kontakte mit sowohl deutschen als auch vor allem kongolesischen Organisationen knüpfen konnte. Dazu gehört:

- ❖ *Das Allgemeine Krankenhaus (Hôpital Général) in Kikwit: Wir hatten Telefon- und E-Mail-Kontakt mit dem Ärztlichen Direktor dieses Krankenhauses, der uns berichtete, dass das Röntgengerät dieses Krankenhauses kaputt gegangen sei und nicht mehr repariert werden könne. Er bat uns als «Gebürtige aus der Region» inständig, etwas zu tun, damit Kikwit wieder ein Röntgengerät bekäme.*

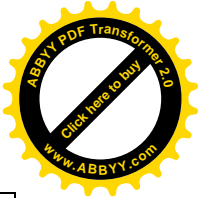
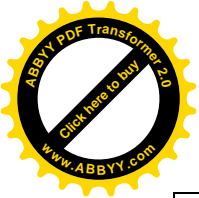
Zudem mache bringe das Fehlen dieses Geräts die Kranken (Tuberkulose) in eine sehr schwierige und absolut hoffnungslose Lage.

Zuletzt klagte er über die unverhofften Stromausfälle, die manchmal mitten in einer Operation auftreten und den Rettungsauftrag des Krankenhauses mehr als schwierig machen, und bat gleichzeitig um ein Stromaggregat, um den Operationssaal unabhängig von der Stromversorgung zu machen.

Wir initiierten daher ein Projekt für den Kauf eines Röntgenapparats und eines Stromaggregats für das Krankenhaus Kikwit und Medikamente für die Tuberkulose-Kranken.

Dieses Projekt wurde folgenden Organisationen vorgestellt (Liste nicht vollständig) und es wurden die folgenden Ergebnisse erzielt :

| <i>Organisationen</i> | <i>Ergebnis</i> |
|--|--|
| <i>Deutsches Rotes Kreuz</i> | <i>Nicht genügend Mittel für Intervention im Kongo 2. Mai 07</i> |
| <i>Deutsche Tuberkulose Hilfe</i> | <i>Kann kein Material liefern 14. Mai 07</i> |
| <i>Klinikum der J-W-Goethe Universität</i> | <i>Noch keine Antwort</i> |



| | |
|--|--|
| | |
| <i>Medico international</i> | <i>Antwort 2. Mai 07</i> |
| <i>Ärzte für die Dritte Welt</i> | <i>Noch keine Antwort</i> |
| <i>Action Medeor-deutsche Medikamente</i> | <i>Zusendung Proforma-Rechnung</i> |
| <i>Aga Khan foundation</i> | <i>Noch keine Antwort</i> |
| <i>Malteserorden</i> | <i>A Schreiben an die Vertretung in Kinshasa</i> |
| <i>Arabische Entwicklungshilfeorganisationen</i> | <i>Noch keine Antwort</i> |

Sowie weitere Organisationen, namentlich das Bistum Kikwit im Allgemeinen und die Diözese Kimbongo im Besonderen.

❖ SEMINARE

Afrika Pax Domini e.V. nahm an dem von BENGO vom 17. – 18. Februar 2007 in Bad Kösen veranstalteten Seminar teil zum Thema: »**Deutsche und ausländische Nichtregierungsorganisationen (NRO) über Fördermöglichkeiten und verfahren öffentlicher Stellen für Projekte der Entwicklungszusammenarbeit** ».

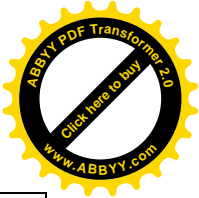
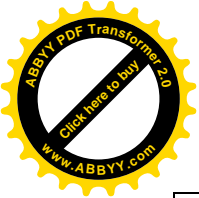
Als Vertreter von Afrika Pax Domini e.V. nahmen teil:

- H. Lothi Mac-Alla, Erster Vorsitzender
- H.Mafuta Kabangue, Referent für Auswärtige Beziehungen

Die Kosten in Höhe von 40-€ pro Person wurden ganz von Afrika Pax Domini e.V. übernommen.

FINANZBERICHT 2007

| N° | DAT | LIBELLE | EINGANG (€) | AUSGANG (€) | Beleg N° | REM. |
|----|------|--------------------------|-------------|-------------|----------|-----------|
| 01 | /2 | Beitragszahlung DB | 50 | | | |
| 02 | 06/2 | Umschläge + Briefmarken | | 10 | 01 | |
| 03 | 21/2 | Fotokopien | | 3 | | Fam Lothi |
| 04 | 21/2 | Briefversand | | 3,40 | 03 | Fam Lothi |
| | 21/2 | Tintenpatrone MediaMarkt | | 13,99 | 02 | Fam Lothi |



| | | | | | | |
|----|----------|---|----|-------|----|-------------------------|
| 05 | | | | | | |
| 06 | Op/ 2 | Beitragszahlung Fam LOTHI Musiare 20€ | 70 | | | |
| 07 | | Übersetzungen | | 200 | | Kasenga |
| 08 | 08/3 | Umschläge | | 2,79 | 04 | Fam Lothi |
| 09 | 08/3 | Briefmarken | | 14,50 | 05 | Fam Lothi |
| 10 | 16/3 | Bengo-Seminar 16/17 März Bad Kösen | | 80,00 | | Fam Lothi |
| 11 | 17/3 | Bengo- Seminar Bad Kösen Benzinkosten | | 90,00 | | Fam Lothi |
| 12 | | Bestellung Logo | | 300 | | B&C Nicht bezahlt |
| 13 | | Erstellung der A.P.D.- Homepage: www.afrikapax.org | | 650 | | Lothi |
| 14 | | Hosting der Homepage | | 40 | | Lothi |
| 15 | | Vorstandssitzung Stuttgart | | 70 | | Kasenga und Joao |

GESAMT ZAHLUNGSEINGÄNGE:

| | |
|---------------------------|----------|
| - Mitgliedsbeiträge:..... | 150,00 € |
| - Barspenden:..... | 690,00 € |
| - Sachspenden :..... | 487,68 € |
| - Schulden :..... | 300,00 € |

BILANZ:

| | |
|-------------------------|-------------------|
| EINGÄNGE: | 1 327,68 € |
| AUSGÄNGE: | 1 627,68 € |
| AUSGLEICH: | -300,00 € |

Frage: Wer stimmt für die Genehmigung der so vorgelegten Bilanz?

Die Versammlung stimmte mit folgendem Ergebnis ab:

- Genehmigt: 6 von 6, dies entspricht 100 %
- Nicht genehmigt: 0 von 6, dies entspricht 0 %



- Enthaltungen: 0 von 6, dies entspricht 0 %

Ausblick 2008

Für 2008 folgte die Versammlung den Erläuterungen des Ersten Vorsitzenden und genehmigte das vom Vorstand vorgestellte Programm:

1. Intensivierung der Beziehungen mit der Diözese Kikwit, um deren alleiniger Vertreter in Europa zu sein.

Suche nach Partnern für die genehmigten Projekte:

- Ehemalige Kindersoldaten
- Bau eines Berufsausbildungszentrums für Kindersoldaten
- Bau eines Altenheims

2. Intensivierung der Beziehungen zu den gemeinnützigen Organisationen in Deutschland, damit deren Hilfen der Bevölkerung von Kikwit und Umgebung zuteil werden.

- Viehzucht-Projekt in ZUsammenarbeit mit der Mission Kimbongo und dem Bistum Kikwit.
- Teilnahme am Bengo-Seminar, das im September in Frankfurt stattfindet.
(Teilnehmer: Kasenga Suele Munduene und Kubunga)

3. Intensivierung der internen Bemühungen, um die Einkünfte des Vereins zu steigern.

Die Versammlung begann um 14h00 und endete um 20h.

Frankfurt, den 24.12.2007

Für Afrika Pax Domini e.V.

Lothi Mac-Alla

Erster Vorsitzender